



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



Sanierung und Umnutzung der Villa Liegnitz in Potsdam
Offener, zweistufiger, anonymisierter Kunst-am-Bau-Wettbewerb

**Ergebnisprotokoll
der Preisgerichtssitzung zur ersten Wettbewerbsphase**

Offener, zweistufiger, anonymisierter Kunst-am-Bau-Wettbewerb
Sanierung und Umnutzung der Villa Liegnitz in Potsdam

Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung zur ersten Wettbewerbsphase

Herausgeberin

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Abteilung Architektur
Zimmerstraße 10
14471 Potsdam

Stand

Potsdam, Januar 2024

Titelfoto

Blick auf die Süd- und Westwand des Raumes O1.011 Villa Liegnitz, SP5G, 10/2023

Inhalt

1.	Formalitäten.....	1
2.	Begrüßung und Vorstellung.....	1
3.	Feststellen der Anwesenheit und der Vollzähligkeit, Konstituierung des Preisgerichts.....	1
4.	Wahl des/der Preisgerichtsvorsitzenden	2
5.	Eröffnung der Preisgerichtssitzung und Verweis auf die Rahmenbedingungen einer Preisgerichtstätigkeit	2
6.	Kurze Projektvorstellung	2
7.	Bericht der Vorprüfung und Empfehlung zur Zulassung der Arbeiten	3
8.	Informationsrundgang.....	4
9.	Grundsatzberatung	4
10.	Erster Wertungsrundgang.....	5
11.	Zweiter Wertungsrundgang	7
12.	Rückholanträge.....	8
13.	Abschluss der Sitzung	8
14.	Protokollfreigabe	8
15.	Anwesenheitsliste	9
16.	Teilnehmende des Wettbewerbs	11

1. Formalitäten

Preisgerichtssitzung zur ersten Wettbewerbsphase

Datum: 18. Dezember 2023
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Großer Besprechungsraum
Abteilung Architektur
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Zimmerstr. 10, 14471 Berlin
Anwesende des Preisgerichts: siehe Anwesenheitsliste (Punkt 17).

2. Begrüßung und Vorstellung

Herr Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, begrüßt die Sitzungsteilnehmenden mit einleitenden Worten. Die Teilnehmenden stellen sich in kurzen Worten vor.

Frau Zugermeier erläutert den Tagesablauf.

3. Feststellen der Anwesenheit und der Vollzähligkeit, Konstituierung des Preisgerichts

Es wird die Anwesenheit (siehe Anwesenheitsliste, Punkt 17) und die Vollzähligkeit der mit der Auslobung bekanntgegebenen, sieben stimmberechtigten Preisrichter:innen festgestellt. Darüber hinaus sind fünf stellvertretende Preisrichter:innen anwesend. Die stellvertretenden Preisgerichtsmitglieder Frau Prof. Dr. Stefanie Middendorf und Herr Dr. Andreas Salgo sagten aus terminlichen Gründen ihre Teilnahme an der Sitzung ab. Das Preisgericht konstituiert sich.

Folgende Personen nehmen die Funktion stimmberechtigter Preisrichter:innen ein:

Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr
Generaldirektor, SPSG

Herr Prof. Dr. Hans-Jörg Czech
Mitglied des Beirats, SPSG; Direktor und Vorstand, Stiftung Historische Museen Hamburg

Herr Dipl.-Ing. Haiko Türk
Dezernatsleiter Praktische Denkmalpflege, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Herr Matthias Vollmer
Referatsleiter B I 7, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Frau Anna Hryniewiecka
Direktorin, Kulturzentrum „Zamek“, Poznań, Polen

Herr Sven Johne
Bildender Künstler

Herr Via Lewandowsky
Bildender Künstler.

Folgende Personen nehmen die Funktion stellvertretender Preisrichter:innen ein:

Herr Ayhan Ayrilmaz
Direktor der Abteilung Architektur, SPSG

Herr Gregor Kollmorgen

Referatsleiter K 23 Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Humboldt Forum, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Frau Zofia Starikiewicz

stellvertretende Direktorin, Kulturzentrum „Zamek“, Poznań, Polen

Frau Heike Ponwitz

Bildende Künstlerin

Frau Annette Paul

Bildende Künstlerin.

Darüber hinaus sind anwesend:

Frau Dr. Jessica Hänsel (Kustodin für Architektur und Denkmalpflege, hier in der Funktion der Vorprüfung),

Herr Dr. Volker Thiele (Referatsleiter Hochbau I, hier in der Funktion der Vorprüfung),

Frau Imke Zugermeier (Kustodin für Architektur und Denkmalpflege, hier in der Funktion der Wettbewerbskoordinatorin und Vorprüfung),

Herr Demir Arslantepe (Projektleiter Villa Liegnitz, hier in der Funktion des Protokollführers),

Herr Constantijn Leliveld (wissenschaftlicher Volontär SPSG, hier in der Funktion als Übersetzer).

4. Wahl des/der Preisgerichtsvorsitzenden

Auf Vorschlag aus dem Kreis der sieben stimmberechtigten Preisrichter:innen wird Herr Lewandowsky bei eigener Enthaltung einstimmig zum Preisgerichtsvorsitzenden gewählt.

5. Eröffnung der Preisgerichtssitzung und Verweis auf die Rahmenbedingungen einer Preisgerichtstätigkeit

Der Vorsitzende übernimmt die Leitung der Sitzung und lässt sich von den Mitgliedern des Preisgerichts versichern, dass

sie keinen Meinungsaustausch mit Wettbewerbsteilnehmenden über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt haben bzw. während der Dauer des Wettbewerbsverfahrens führen werden,

sie bis zum Preisgericht keine Kenntnis von Wettbewerbsarbeiten erhalten haben,

die Anonymität der Arbeiten aus ihrer Sicht gewahrt ist

und sie es unterlassen werden, Vermutungen über die Verfasser:innen anzustellen.

6. Kurze Projektvorstellung

Frau Zugermeier fasst die Bau- und Nutzungsgeschichte des Gebäudes bzw. der Liegenschaft Villa Liegnitz zusammen, Herr Arslantepe erläutert kurz die aktuelle Planung für die seit 2019 laufende Baumaßnahme Sanierung und Umnutzung.

7. Bericht der Vorprüfung und Empfehlung zur Zulassung der Arbeiten

Frau Zugermeier beschreibt die Vorgehensweise der Vorprüfung. Der schriftliche Bericht der Vorprüfung liegt den Sitzungsteilnehmenden vor.

Die insgesamt 75 eingegangenen Wettbewerbsbeiträge wurden nach folgenden Kriterien geprüft:

1. fristgemäße und anonymisierte Einlieferung der Wettbewerbsarbeiten,
2. Öffnung der Wettbewerbsarbeiten, Überkleben der Kennziffern durch eine beliebig zugeordnete, nicht die Abgabereihenfolge erkennen lassende Tarnziffer von 1001 bis 1075,
3. Anlegen einer Sammelkarte, in der das Datum und die Uhrzeit des Eingangs, die Kenn- und Tarnziffern sowie der Abgabebereich erfasst wurden,
4. Überprüfung der formalen Anforderungen, Feststellen der Vollständigkeit von geforderten Leistungen (gem. Punkt 4-5 der Ausschreibung), ggf. Abdecken/Aussondern nicht geforderter Leistungen,
5. Überprüfung der inhaltlichen Anforderungen auf Vollständigkeit (abgeleitet aus Punkt 4 und 8 der Ausschreibung) und Zusammenfassung der vorliegenden Aussagen zu folgenden Aspekten:
 - räumliche Konzeption,
 - inhaltliche Konzeption,
 - Nachhaltigkeit,
 - Kosten,
 - Ablauf,
 - ggf. weitere Bemerkungen (Vermerk von Besonderheiten der Prüfung formaler sowie inhaltlicher Anforderungen, z.B. bzgl. der Konstruktion/Montage u.a.).

Die Ergebnisse der Vorprüfung sind als zusammenfassende Textauszüge im schriftlichen Bericht zu den jeweiligen Wettbewerbsarbeiten dargestellt. Zudem werden in dem Bericht die Erläuterungstexte wortgleich zu der eingereichten Form abgebildet.

Bei der Vorprüfung wurde Folgendes festgestellt:

- Vollständigkeit der Abgaben: Abweichungen vom Leistungsbild lagen teilweise in unterschiedlichem Umfang vor. Sie wurden durch die Vorprüfung festgestellt und im Vorprüfbericht dokumentiert. Nach Empfehlung der Vorprüfung sollten geringfügige Abweichungen nicht zum Ausschluss der Arbeiten führen. Das Preisgericht folgt der Empfehlung durch einen einstimmigen Beschluss.

Eine Ausnahme stellt in der Hinsicht die Einreichung mit der Tarnziffer 1013 dar. Hier wurde keine Verfasser:innenerklärung eingereicht. Die Urheber:innenschaft ist daher nicht eindeutig geklärt. Die Vorprüfung wertete dies als groben Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen bzw. gegen die formalen Anforderungen. Das Preisgericht beschließt einstimmig die Aussonderung der Arbeit.
- Anonymisierung der Einreichungen: Versandtechnisch bedingte Angaben, die auf Verfasser:innen schließen lassen könnten, wurden durch die Vorprüfung unkenntlich gemacht. Die Anonymität gegenüber dem Preisgericht war jederzeit gewahrt. Nach Empfehlung der Vorprüfung sollten diesbezügliche Abweichungen nicht zum Ausschluss der Arbeiten führen. Das Preisgericht folgt der Empfehlung durch einen einstimmigen Beschluss.
- Tarnziffer 1005/1052: Die Arbeit wurde innerhalb der Frist zwei Mal mit identischem Inhalt eingereicht. Als Begründung wurden Schwierigkeiten bei der postalischen Einreichung genannt. Die Vorprüfung schlägt den Verbleib von einer Ausführung im Wettbewerbsverfahren

(Einreichung mit der Tarnzahl 1005) und die Aussonderung der anderen Ausführung (Einreichung mit der Tarnzahl 1052) vor. Das Preisgericht bestätigt dies durch einen einstimmigen Beschluss.

- Tarnziffer 1054: Eine fristgemäße, postalische Aufgabe lässt sich nicht nachvollziehen (keine Angabe auf Abgabeumschlag, kein Einreichbeleg vorliegend). Postalisch traf die Arbeit bei der Ausloberin am 24.11.2023 um 10:00 Uhr ein. Das Preisgericht schließt einstimmig, die Arbeit dennoch zur Beurteilung zuzulassen, mahnt aber den Verstoß gegen die Auslobungsvorgaben an.
- Tarnziffer 1069: Die Arbeit wurde ausschließlich per Mail eingereicht. Das Preisgericht schließt einstimmig, die Arbeit dennoch zur Beurteilung zuzulassen, mahnt aber den Verstoß gegen die Auslobungsvorgaben an.

Gemäß einstimmigem Beschluss des Preisgerichts wurden – ausgenommen die Einreichungen mit den Tarnziffern 1013 und 1052 – alle übrigen 73 Wettbewerbsbeiträge zur Beurteilung zugelassen.

8. Informationsrundgang

Ab 09:38 Uhr stellt die Vorprüfung (Frau Dr. Hänsel, Herr Dr. Thiele und Frau Zugermeier) die Wettbewerbsbeiträge in der Reihenfolge der Tarnzahlen wertungsfrei anhand einer digitalen Präsentation der Ideenskizzen und des schriftlichen Vorprüfberichts vor. Die Bestandteile „Kurze Zusammenfassung“, „räumliche Konzeption“ und „inhaltliche Konzeption“ des Vorprüfberichts werden mündlich erläutert, auf eventuelle Besonderheiten wird hingewiesen.

Der Informationsrundgang endet um 13:07 Uhr.

9. Grundsatzberatung

Der Preisgerichtsvorsitzende bedankt sich bei der Vorprüfung für den umfassenden und wertungsfreien Überblick über die Arbeiten.

Das Preisgericht findet sich zu einem ersten Résumé zusammen. Es werden Fragestellungen und Erkenntnisse aus dem Informationsrundgang in Bezug auf die Wettbewerbsaufgabe und die Anwendung der Beurteilungskriterien diskutiert.

Es wird allgemein festgestellt, dass der Anspruch der Wettbewerbsaufgabe darin bestehe, die diversen, komplexen Zeitschichten des Gebäudes ihrer Bedeutung nach angemessen würdigend in dem Entwurf abzubilden. Herr Prof. Dr. Vogtherr betont in diesem Zusammenhang die Relevanz der inhaltlichen Positionierung des Kunstwerks an diesem spezifischen Ort, der ein Zeugnis preußisch-europäischer Geschichte darstelle. Im Vordergrund stehe dabei seiner Auffassung nach, am einstigen Wohnort des Prinzen August Wilhelm von Preußen, eines frühen und prominenten Unterstützers der NSDAP, auf die polithistorische Bedeutung seiner Person in den Jahren direkt vor und nach 1933 hinzuweisen. Es solle ein Ort der kritischen Reflexion geschaffen werden, an dem durch Abwägungen und (Neu-)Bewertungen aus heutiger Sicht ein wichtiger Schritt im Aufarbeitungsprozess der Historie gegangen werde.

Formal wird darauf hingewiesen, dass in Abstimmung mit den Denkmalfachbehörden auf eine denkmalgerechte Realisierung geachtet werden müsse.

Der Vorsitzende betont die Verantwortlichkeit der Preisrichter:innen gegenüber der Ausloberin und den Wettbewerbsteilnehmenden. Er bittet darum, die Leistung aller Teilnehmenden durch entsprechend intensive und konzentrierte Bewertung aller vorhandenen Arbeiten zu honorieren.

10. Erster Wertungsrundgang

Im ersten Wertungsrundgang werden ab 14:30 Uhr die 73 prüffähigen Wettbewerbsbeiträge auf Grundlage der ausgelobten Beurteilungskriterien besprochen. Ausgeschlossen werden jene Arbeiten, welche insbesondere in Bezug auf ihre zugrundeliegende inhaltliche Leitidee und/oder ihre gestalterische Positionierung gegenüber der denkmalgeschützten, umgebenden Architektur aus Sicht der stimmberechtigten Preisrichter:innen Mängel aufweisen bzw. die Anforderungen der Auslobung nur in geringem Maße erfüllen.

Das Preisgericht beschließt einstimmig, dass im ersten Wertungsrundgang eine Stimme zum Weiterkommen in die zweite Wertungsrunde reichen soll.

Der erste Wertungsrundgang endet mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Tarnziffer	Verbleib / Ausschluss
1001	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1002	Ausschluss
1003	Ausschluss
1004	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1005	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1006	Ausschluss
1007	Ausschluss
1008	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1009	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1010	Ausschluss
1011	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1012	Ausschluss
1014	Ausschluss
1015	Ausschluss
1016	Verbleib mit 3 Pro-Stimmen
1017	Ausschluss
1018	Ausschluss
1019	Verbleib mit 5 Pro-Stimmen
1020	Verbleib mit 4 Pro-Stimmen
1021	Ausschluss
1022	Verbleib mit 3 Pro-Stimmen
1023	Ausschluss
1024	Ausschluss
1025	Ausschluss
1026	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1027	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1028	Ausschluss
1029	Ausschluss
1030	Ausschluss
1031	Ausschluss
1032	Ausschluss
1033	Ausschluss
1034	Ausschluss
1035	Verbleib mit 4 Pro-Stimmen
1036	Verbleib mit 3 Pro-Stimmen
1037	Ausschluss
1038	Ausschluss
1039	Verbleib mit 1 Pro-Stimme

– Fortführung der Tabelle –

Tarnziffer	Verbleib / Ausschluss
1040	Ausschluss
1041	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1042	Verbleib mit 3 Pro-Stimmen
1043	Ausschluss
1044	Verbleib mit 3 Pro-Stimmen
1045	Ausschluss
1046	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1047	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1048	Verbleib mit 4 Pro-Stimme
1049	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1050	Ausschluss
1051	Ausschluss
1053	Ausschluss
1054	Ausschluss
1055	Ausschluss
1056	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1057	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1058	Ausschluss
1059	Ausschluss
1060	Ausschluss
1061	Ausschluss
1062	Ausschluss
1063	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1064	Ausschluss
1065	Verbleib mit 4 Pro-Stimmen
1066	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1067	Ausschluss
1068	Ausschluss
1069	Verbleib mit 1 Pro-Stimme
1070	Ausschluss
1071	Ausschluss
1072	Verbleib mit 2 Pro-Stimmen
1073	Ausschluss
1074	Ausschluss
1075	Ausschluss

Es wird festgestellt, dass 44 Arbeiten ausgeschieden und 29 Arbeiten im Verfahren verblieben sind. Nachfolgend soll im zweiten Wertungsrundgang über folgende Beiträge beraten werden:

1001, 1004, 1005, 1008, 1009, 1011, 1016, 1019, 1020, 1022, 1026, 1027, 1035, 1036, 1039, 1041, 1042, 1044, 1046, 1047, 1048, 1049, 1056, 1057, 1063, 1065, 1066, 1069, 1072.

11. Zweiter Wertungsrundgang

Im zweiten Wertungsrundgang werden die 29 Beiträge jeweils durch eine:n Preisrichter:in vorgestellt und anschließend auf Grundlage der ausgelobten Beurteilungskriterien einzeln vertiefend diskutiert, die Vor- und Nachteile eingehend besprochen und die Arbeiten einander gegenübergestellt. Im Fokus steht dabei insbesondere der inhaltliche Aspekt der Entwurfsidee sowie die realistische Umsetzbarkeit in dem denkmalgeschützten, räumlichen Kontext.

Das Preisgericht beschließt einstimmig, dass im zweiten Wertungsrundgang Abstimmungen mit einfacher Mehrheit entschieden werden können.

Der zweite Wertungsrundgang endet mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Tarnziffer	Verbleib / Ausschluss	
1001	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1004	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1005	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1008	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1009	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1011	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1016	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1019	Ausschluss mit 3 Pro-Stimmen : 3 Contra-Stimmen	(1 Enthaltung)
1020	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1022	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1026	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1027	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1035	Verbleib mit 7 Pro-Stimmen : 0 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1036	Verbleib mit 6 Pro-Stimmen : 1 Contra-Stimme	(0 Enthaltungen)
1039	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1041	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1042	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1044	Verbleib mit 5 Pro-Stimmen : 2 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1046	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1047	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1048	Verbleib mit 4 Pro-Stimmen : 3 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1049	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1056	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1057	Ausschluss mit 1 Pro-Stimme : 6 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1063	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1065	Verbleib mit 4 Pro-Stimmen : 3 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1066	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1069	Ausschluss mit 0 Pro-Stimmen : 7 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)
1072	Ausschluss mit 2 Pro-Stimmen : 5 Contra-Stimmen	(0 Enthaltungen)

Somit verbleiben folgende fünf Wettbewerbsbeiträge im Verfahren und haben sich für die zweite Wettbewerbsphase qualifiziert:

1035, 1036, 1044, 1048, 1065.

Zur Wahrung der künstlerischen Freiheit und aus Gründen der Gleichbehandlung beschließt das Preisgericht, den Künstler:innen keine Arbeitsempfehlungen für die vertiefende Ausarbeitung ihrer Beiträge im Rahmen der zweiten Wettbewerbsphase zu geben. Einzelbeurteilungen zu den Arbeiten sollen im Rahmen der zweiten Preisgerichtssitzung verfasst werden.

12. Rückholanträge

Für den Wettbewerbsbeitrag mit der Tarnziffer 1016 wird ein Rückholantrag gestellt.

Es wird beschlossen, dass diese Arbeit bei positiver Beschlusslage eine nachrückende Position einnehmen soll. Diese würde in Kraft treten, wenn eine:r der fünf Teilnehmenden, welche sich für die zweite Wettbewerbsphase qualifiziert haben, unmittelbar nach Bekanntgabe der Preisgerichtsentcheidung eigenständig von der weiteren Wettbewerbsteilnahme zurücktreten sollte.

Der Rückholantrag wird wie folgt beschlossen: 7 Pro-Stimmen : 0 Contra-Stimmen.

Nachrichtliche Information (21.12.2023): Unmittelbar nach Bekanntgabe der Preisgerichtsentcheidung haben die Verfasser:innen aller fünf Beiträge, welche sich für die zweite Wettbewerbsphase qualifiziert haben, ihre weitere Teilnahme am Wettbewerbsverfahren zugesichert. Der Fall eines eventuellen Nachrückens der Arbeit mit der Tarnziffer 1016 ist insofern nicht eingetreten, und der Beitrag scheidet damit aus.

13. Abschluss der Sitzung

Die Preisgerichtssitzung endet um 19:00 Uhr.

Nach Abschluss der Sitzung werden die Umschläge mit den Verfasser:innenerklärungen durch die Wettbewerbskoordination geöffnet. Die Anonymität der Verfasser:innen gegenüber dem Preisgericht bleibt dabei stets gewahrt.

14. Protokollfreigabe

Aufstellung des Protokolls:	18.12.2023, Demir Arslantepe
Finale Freigabe des Protokolls nach Genehmigung durch die Preisrichter:innen:	19.01.2024
Versand des Protokolls an die Teilnehmenden und Veröffentlichung auf der Auslobungswebsite:	22.01.2024.

15. Anwesenheitsliste



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Sanierung und Umnutzung der Villa Liegnitz in Potsdam

Offener, zweistufiger, anonymisierter Kunst-am-Bau-Wettbewerb

Preisgerichtssitzung zur 1. Wettbewerbsphase am 18.12.2023

Teilnahmedokumentation

Datum: Montag, den 18.12.2023

Uhrzeit: von ^{9⁰⁰} bis ^{19⁰⁰} Uhr

Ort: Großer Besprechungsraum
Abteilung Architektur
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Zimmerstr. 10, 14471 Berlin

Name	Unterschrift	stimmberechtigt	vertretend
		vom Organisator auszufüllen	
Arslantepe, Demir		—	—
Ayrlmaz, Ayhan		—	X
Czech, Prof. Dr. Hans-Jörg		X	—
Hänsel, Dr. Jessica		—	—
Hryniewiecka, Anna		X	—
Johne, Sven		X	—
Kollmorgen, Gregor		—	X
Lewandowsky, Via		X	—
Leliveld, Constantijn		—	—

(bis 18:00
am-
Wesend)

Middendorf, Prof. Dr. Stefanie	/	—	entschuldigt
Paul, Annette	<i>Anette Paul</i>	X	
Ponwitz, Heike	<i>Heike Ponwitz</i>	X	
Salgo, Dr. Andreas	/	—	entschuldigt
Starikiewicz, Zofia	<i>Z. Starikiewicz</i>	X	
Thiele, Dr. Volker	<i>Volker Thiele</i>	—	
Türk, Haiko	<i>H. Türk</i>	X	
Vogtherr, Prof. Dr. Christoph Martin	<i>Christoph Martin Vogtherr</i>	X	
Vollmer, Matthias	<i>M. Vollmer</i>	X	
Zugermeier, Imke	<i>Imke Zugermeier</i>	—	

16. Teilnehmende des Wettbewerbs

Tarnziffer	Kennzahl (nach Wahl der Künstler:innen)	Ausschluss / Qualifizierung für Wettbewerbsphase 2
1001	300681	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1002	300800	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1003	960611	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1004	280188	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1005	257752	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1006	070731	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1007	696969	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1008	333333	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1009	070319	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1010	842369	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1011	291022	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1012	202313	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1013	ohne Kennzahl	Ausschluss vor Informationsrundgang, nicht prüffähig
1014	280116	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1015	110602	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1016	460872	Rückholantrag in 2. Wertungsrunde, gem. Abstimmung nachrückend. 21.12.2023: Ausschluss (s. Pkt. 12)
1017	310568	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1018	301004	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1019	184589	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1020	060102	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1021	190348	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1022	181123	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1023	230468	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1024	251023	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1025	127210	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1026	081800	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1027	132687	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1028	044268	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1029	553552	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1030	131619	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1031	190625	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1032	120877	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1033	140268	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1034	256804	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1035	Auflösung der Anonymisierung nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens	Qualifikation für 2. Wettbewerbsphase
1036	Auflösung der Anonymisierung nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens	Qualifikation für 2. Wettbewerbsphase
1037	260147	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1038	543682	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1039	131724	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1040	23648	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1041	476411	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1042	912837	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1043	378619	Ausschluss in 1. Wertungsrunde

– Fortführung der Tabelle –

Tarnziffer	Kennzahl (nach Wahl der Künstler:innen)	Ausschluss / Qualifizierung für Wettbewerbsphase 2
1044	Auflösung der Anonymisierung nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens	Qualifikation für 2. Wettbewerbsphase
1045	133533	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1046	140665	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1047	613019	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1048	Auflösung der Anonymisierung nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens	Qualifikation für 2. Wettbewerbsphase
1049	031076	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1050	DKNZT-1	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1051	270558	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1052	257752	Ausschluss vor Informationsrundgang, identisch mit Einreichung 1005
1053	4918	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1054	840726	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1055	947512	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1056	210653	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1057	112358	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1058	062015	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1059	280108	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1060	723894	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1061	993467	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1062	326570	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1063	150661	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1064	240369	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1065	Auflösung der Anonymisierung nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens	Qualifikation für 2. Wettbewerbsphase
1066	263157	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1067	343180	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1068	261261	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1069	ohne Kennzahl	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1070	662135	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1071	472242	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1072	472377	Ausschluss in 2. Wertungsrunde
1073	285734	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1074	946384	Ausschluss in 1. Wertungsrunde
1075	300800	Ausschluss in 1. Wertungsrunde